

Halle'sche Zeitung.

Landeszeitung für die Provinz Sachsen und die angrenzenden Staaten.

Redaktion und Expedition Halle, Leipzigerstraße 37.

Halle a. S., Montag 17. August 1896.

Berliner Bureau Berlin SW., Gendarmenstraße 3

Deutschland und Frankreich.

(Von unserm Pariser Korrespondent.)

Nicht geringes Erstaunen, das sich leider, aber natürl...

Da aber, wie gesagt, selbst diese Zeitung Herrn Paul...

Den Vinkt Gleichzeitigen jedoch außer Acht gelassen...

Ein Jarenbesuch in Berlin.

Die Gerichte, daß der neugelönte Zar sich mit der Ab...

Das General-Direktorium übertraf noch die Erwartungen...

Der Zar und die Zarin, erzählt uns die Marquise von...

Bekannt, die in obstruieren Journalen, wie "Patria France"...

Freilich Mr. Journier meint, daß er das ausdrückt, was...

Aus Samoa.

Die Nachricht von der Ankunft des deutschen Kreuzers...

stimmten Lage gipfelte, daß bei einer Veränderung der...

Von diesem Gesichtspunkte aus erklärt sich auch die För...

Deutsches Reich.

* Zu dem Entwurf über die Zwangsorganisation des...

stimmlich wohl gebaut; sein Gesicht war schön, aber der...

Rabeninsel.

Donnerstag, 18. August etc., Anfang 3 1/2 Uhr [19358]
Gr. Extra-Concert. Capelle 36 Mann (Wittke - Musik).
 — Gebühretes Programm. — Ergebenst C. Kurzhals.

Wittekind

Dirig. Arzt: Dr. Lang.

Sommerfrische Leutenberg i. Th.

7 km von Bahnh. Giebich, in romantischer, gesundeter Gegend, von herrlichen Nadelwäldern umgeben. Beliebiger Sommeraufenthalt für Erholungsbedürftige, Kurort für Nerven-Leiden. Billige Preise. (1. Gartenlaube 1887 Nr. 26. Bekanntes Bild ist nur ausgefüllt im Schaufenster der Herren C. H. Spierling, Leipzigerstr. 10. Ausstellungen sind am Bilde zu erkennen. [19378]

Lungenkranke

finden angenehmen Aufenthalt und sorgfältige Pflege in der Heilanstalt des **Dr. Pintschovius.** Prospecte. [5719]

Wärmemünde.

Hotel und Pension Kersten (fr. Susemihl). Bunderoelle Lage. — Vollständig renovirt. — Besagter Comfort. — Berühmte Küche. — Hervorragend billige Preise. Pension (incl. Logis) von und nachfolgend 3,50 bis 4,50 M., Hauptpension 4,50 bis 5,50 M. [8090]

Sommerfrische Aschenhütte

in Tautenburg bei Dornburg, Thür. Empfehlung für Ruhebedürftige mein am Ende des Drees gelegenes, für bürgerliche Verhältnisse eingerichtete Logierhaus mit ohne Pension. Angenehmer Aufenthalt im Garten und Wald. Zur Auskunft bin gern bereit. [5730]

Ad. Mier.

226 Meter über dem Meere. 1895 Poquanz: 3104 exkl. Passanten (Saisonbillets). Klimatische und Terrainkurort, besuche Sommerfrische in herrlichster Lage des Thüringer Waldes. Zahlreiche Hotels, Villen u. Stadtwohnungen. Badearzt: Dr. Franke. Näheres durch Prospekte. Das Badecomité.

Finnische Dampfschiffahrts-Gesellschaft.

Regelmäßige Verbindung **Stettin-Neval-Helsingfors** durch die bekannten, mit allem Comfort versehenen **Raddampfer „Norra Finland“** und **„Wasa“** jeden Mittwoch früh 4 Uhr von Stettin. [8981] Gustav Metzler, Stettin.

Aromatischer Frangula-Wein

von Apotheker C. Serger ist ein aus selbstgeernteter Frangula-Rinde gewonnener Extract, in Verbindung mit bestem Süßweil hergestellt und aromatisirt. Angenehmer und besser zu nehmen als Sarsaparilla-Wein, ist er von guter, scharfer und schmerzloser Wirkung bei mangelndem Stuhlzuge, befördert ausserordentlich die Verdauung und ist anregend bei Appetitlosigkeit. Auch bei Leber- u. Nierenleiden wirkt dieses Mittel sehr gut bewähren. [9183] Preis 1 Flasche Mark 1,25. Man achte auf die Unterschrift und Schutzmarke des Fabrikanten. — Zu haben in allen Apotheken, auch direkt zu beziehen von Apotheker C. Serger, Wilmstr. 10 bei Magdeburg. In Halle a. S.: Kaiserapotheke, Apotheke des Weissenhauses.

Andreas Saxlehner k. u. k. Hof-Lieferant Eigenhümer der **Hunyadi János** Bitterquelle. Zu haben in allen Mineralwasserdepots und Apotheken. **Saxlehners als bestes seiner Art bewährt und ärztlich empfohlen.** **Bitterwasser** Anerkannte Vorzüge: Prompte, milde, zuverlässige Wirkung. Leicht, ausdauernd von den Verdauungsorganen vertragen. Geringe Dosis. Stets gleichmässiger, nachhaltiger Effect. Milder Geschmack. [3306] Man wolle ausdrücklich verlangen.

Bitte ausschneiden und einpenden.

Garantie Stempel. Einhaber dieser Annonce verlangt zur Probe: **1 Rasirmesser No. 53,** hochschliffen, von magnetischen Silberblech geschmiedet, fertig zum Gebrauch, für starken Bart, zum Preise von **Mk. 1,50.** Zahlung oder Retourporto in 14 Tagen nach Empfang. — Allenfalls Preisbuch mit Zeichnungen in Naturgröße versendet an Jedermann umsonst und portofrei. [3511] **C. W. Engels, Stahlwaaren-Fabrik, Gräfrath bei Solingen.**

Walhalla-Theater.

Direction: Richard Fuert.

Neuer Spielplan!

Der **Johann Baptiste Schalkenbach** mit seinem elektrischen Orchester (Sensationsstück) — **Die Beland** und **Miß Marletta**, Bouquet-Quintetten, mit abgerichteten Kadetten. — **Die Schwellen Dorck**, Gedächtnis-Künsterinnen. **Heiss, Dale und Karzo**, excentrische Burlesk- Komödien. — **Reinhold Gerzard**, Militär, Tanz- und Veranblungs-Soubrette. — **Der Jean Bayer**, Original-Gefangs-Humorist. — **Die Gesellschaft Pötsinger**, schwedisches Damen-Gesangs-Ensemble (auf alle gemeines Verlangen wieder verpflichtet). **Neue Gefangs-Vorträge.** Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Deutsche Reichsgesichtliche

Verband Halle a. S. und Umgebung. 1. Auf Antrag des Reichvereins Nr. II fällt die Verbandsversammlung am Mittwoch den 22. u. 23. auf. 2. Die Verbandsversammlung Nr. I am Sonnabend den 22. August fällt ebenfalls aus. Dafür: 3. Sonnabend den 22. August, Abends 9 Uhr.

Verbandsversammlung.

im Verbandshaus Restaurant Wilhelmshain, am Wallsteig 8. Tagesordnung: 1. Sassenbidahl, Nefestent der Verbands-Vereinigen. 2. Aufnahme neuer Mitglieder. 3. Antrag des Vereins Nr. I auf Verlegung des Verbandsfestes in d. S. 2. Drittel des Oktober. 4. Ein Antrag der Vereine Nr. I, II, III und IV. 5. Antrag auf Befassung von Vereinsmitgliedern. Zum Schluss der Verbands-Versammlung. Zu erscheinen haben unbedingt sämtliche Reichsvereine und Vereinsvorstände. Außerdem ist jede Theilnahme der Mitglieder des Vereins erwünscht. Der Vortag am Verein Nr. IV wird geben, die Berichte über das Gelingen zu liefern. Die Rechnung der Kirche des Vereins Nr. II ergibt den Betrag von 2,50 Mark. Die Rechnung der Kirche des Vereins Nr. IV 3 Mark. Der Verbands-Vorstand.

Von der Reise zurück.

Dr. med. H. Keil, Frauenarzt. [9372]

Verreise auf einige Wochen.

Die Herren Sanitätsrath Mekus und D. Strube werden die Güte haben, mich zu vertreten. [9374]

D. Wilke,

Geheimer Sanitätsrath.

Himbeerlaft,

frisch von der Presse, empfiehlt **Otto Thieme,** Geißstr. 11. — Fernsprecher 885. [9377]

Kampff gegen Weinfaulheit. Höfliche Erinnerung! Die billigsten, reinsten, ausgedünsteten reinen, ausgetropften Natur-Weine aus Weintrauben (Antichlor) Kraft D. Oswald Bier, 60 Central-Gesch. u. 1000 HLL-Deutschland Hauptgesch. Beer-Ha. Preisverkauft. Preisverkauft gratis in franco. Nationalgetränk. Hauptdepot nebst Restaurant bei Herrn A. W. Harenz, Halle a. S., (9350) „Zam Rheingau“ Brüderstr. 5 und Gr. Steinstr. 79.

50,000 Mk.

suche ich auf mein herrlich Grundstück zur 1. October so oder später. Off. und K. r. 8859 an Rudolf Mosse, Halle. [9246]

10—12,000 Mk.

zur rechten Stelle suche ich auf gut verändertes Wohnhaus so, ober 1. October gesucht. Offerten an K. r. 8857 an Rudolf Mosse, Halle. [9246]

Wein-Verkauf.

Im Weinberg zu **Vitzsburg** sollen am Freitag, den 31. August, Nachmittags 3 Uhr ca. **2200 Liter** daselbst gebauter **Weiß- und Rothwein** in Gebinden von 10, 20 u. 30 Litern meistbietend gegen gleich bare Zahlung verkauft werden. Ein Verkauf nach der Auction findet nicht mehr statt. [9362]

Zur Ernte

haben wir vorräthig auf Lager zu billigsten Fabrikations-Preisen **Diemen-Planen**, garant. wasserdicht, **Vorleg-Planen**, 40 Mtr., a 10—12 Mk. **Cocos-Seile** in Schlocken oder centnerweise. **Getreide-Säcke**, 2 Pfd. schwer, a 75 Pf., gezeich. **Sackbänder**, a Pfd. 31 1/2 Pf. [9376] **Plaut & Sohn,** Halle a. S.



Vom 16. d. Mts. steht ein großer Transport hochtragender und frischmilchender **Kühe** sehr preiswerth bei mir zum Verkauf. [9363] **Cornern, W. Neumeister.**

Sandwichen

(viola villosa), beste feinfärbige Waare, officieren preiswerth [9255] **Buhlers & North, Jorgau.**

Peltufer Saatroggen

(Nachbau), in guter trockener, ohne Wuchs eingeschickter Qualität a St. 8,50 Mk. Größe a 40 u. eintenden. Bestellungen erbitte bald [9138] **F. W. Schmidt, Gutsbehirer.**

Zur Ernte.

Wir haben heute 4 große garant. wasserdichte [9375] **Diemen-Planen,** 100 u. mit 144 u. mit 975

Plaut & Sohn, Halle.

Deutsche, feinfärbige Brautlager,

1 Fülle, 1 Bündel, 8 Wochen alt. (Guten mit 10 l. Preis für prim. hohe preiswerth abzugeben. [9258] **rich. Grunberg, Giebichthain.**



Eine hervorragende Jagdhündin

(Koppenader Blut) ist verlässlich. Näheres **Weisberg b. Giebichthain.**

Ein weißer Seidenspitz

(Gut), 10 Wochen alt, ist zu verkaufen. Derselbe hat langes Haar, aufrecht stehende Ohren und schwarze Nase. [8208] **H. Perntschke, Delitzsch.**

65 Stück 7 Monate alte halbe englische Lämmer verkauft

Jeinwoig b. Weitzin. [9345] **Lehmann.**

Berliner Kunst-Anstaltungs-Lotterie.

Die Ziehung am 10. und 11. September 1896 in Berlin. 4200 Gewinne i. B. von 116 000 Mk. 1. Hauptgewinn ca. 30 000 Mk. B. Originallosse 1 Mk., 11 Loose 10 Mk. Porto und Liste 20 Pf. extra.

Berliner Gewerbe-Anstaltungs-Lotterie.

Die Ziehung findet Ende September 1896 statt. Hauptgewinne i. B. von 25 000, 15 000, 10 000 Mk. u. f. m. zusammen 11 482 Gewinne im Gesamtwerthe von 250 000 Mk. — Originallosse a 1 Mk. 11 Loose 10 Mk., Porto und Liste 20 Pf. extra.

Baden-Badener Pferde-Lotterie.

Ziehung vom 3.—5. October 1896. 3000 Gewinne im Gesamtwerthe von 150 000 Mk. Hauptgewinne i. B. von 10 000 Mk., 5 000 Mk., 3 000 Mk., 2 000 Mk., 1 000 Mk., 500 Mk., 250 Mk., 100 Mk., 50 Mk., 25 Mk., 10 Mk., 5 Mk., 2 Mk., 1 Mk. Preis des Loose 1 Mk. (11 Loose = 10 Mk.), Porto u. Liste 20 Pf. extra.

Stuttgarter Geld-Lotterie.

Ziehung am 5. November 1896 zu Stuttgart. Gewinne: a) 4340 bare Geldgewinne im Betrag von 237 000 Mk. (Hauptgewinne 100 000, 30 000, 15 000 u. f. m.), b) 500 Gewinngegenstände i. B. von 75 000 Mk. zusammen 4340 Gewinne = 312 000 Mk. — Preis des Loose 3 Mk. (Porto und Liste 30 Pf.)

Roth Kreuz-Lotterie zu Lauenburg

(Gold- und Silber-Lotterie für die Zwecke des Vaterländischen Frauenvereins Lauenburg in Pommer.) Ziehung am 6. und 7. November 1896. 3273 Gewinne i. B. von 151 000 Mk. 1. Hauptgewinn 50 000 Mk. B., ferner 25 000, 10 000 Mk. u. f. m. Loose a 1 Mk., 11 Loose = 10 Mk., Porto u. Liste 20 Pf. extra.

Große Gold- und Silber-Lotterie

des Frauenvereins zu Magdeburg. Ziehung am 9. November und folgende Tage. 3511 Gewinne im Betrage von 67 500 Mk. Hauptlotter im Betrage von 20 000, 10 000, 4000 Mk. u. f. m. Zur Verlosung gelangen 1 Goldlosle i. B. a 2000 Mk., Brillanten und andere Juwelen, Uhren, erhaltene Fahrräder u. f. m. Preis des Loose 1 Mk. (11 Loose = 10 Mk.), Porto u. Liste 20 Pf. extra.

Obige Loose empfiehlt und versendet, auch gegen Nachnahme, die Expedition der Halleschen Zeitung in Halle a. S., Geißstr. 11. [9246]

